

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

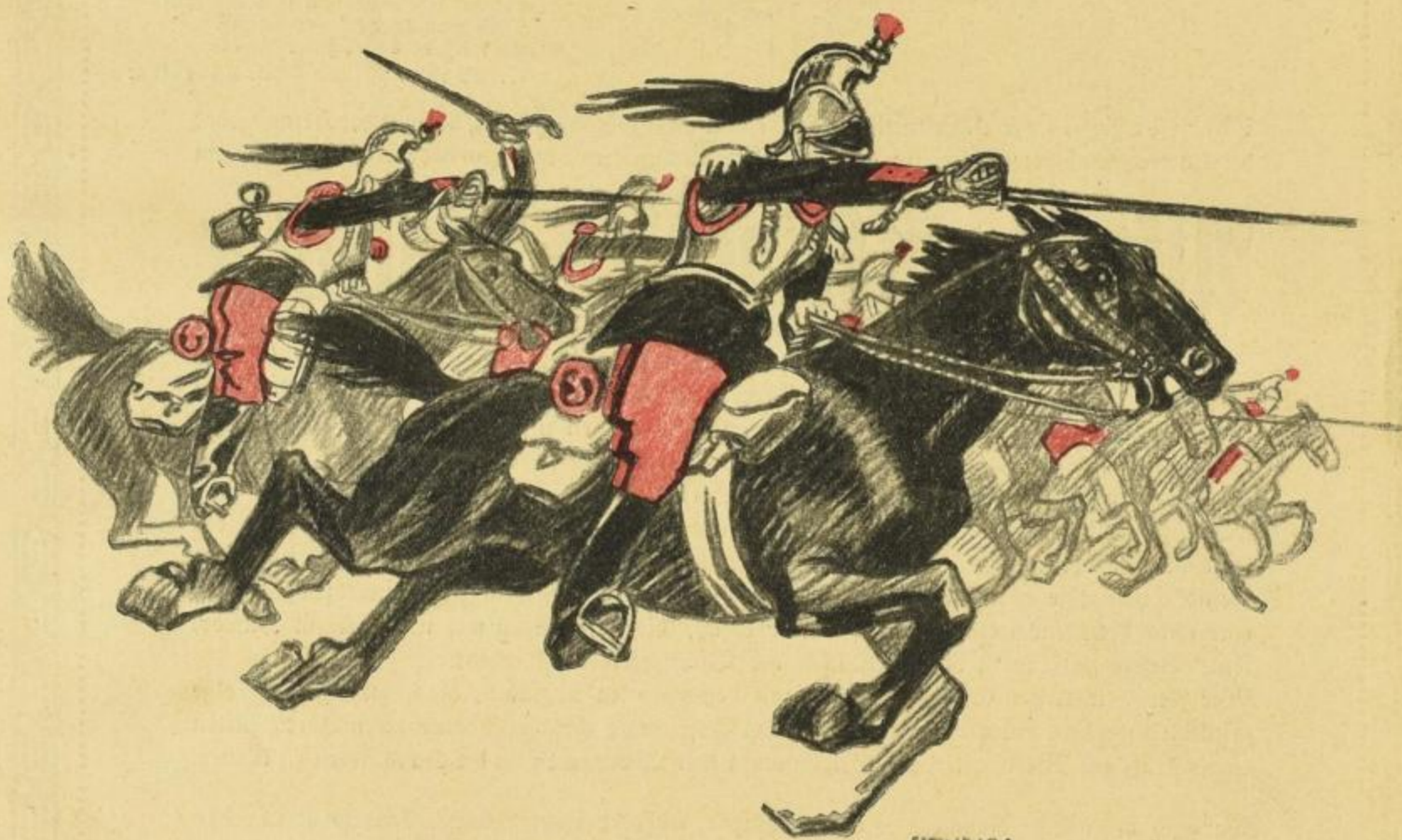
Umschlag zu Nr. 67.

Leipzig, Dienstag den 25. März 1913.

80. Jahrgang.

(Z)

DIE KRAFFT von JLLZACH



HEINRICH
JÄGER

Neuer Roman von H. STEGEMANN

beginnt in Heft 14 der „Gartenlaube“, spielt im Elsaß während des deutsch-französischen Krieges 1870–71 und ist hochaktuell für ganz Deutschland. Bitte verlangen Sie Heft 14 mit dem Roman-Anfang und künstlerischem Streifband über die Konfinauon hinaus zu Vertriebszwecken gratis.

Ernst Keil's Nachfolger (August Scherl) G. m. b. H.